

Presseinformation

4000 Zeichen

Holzbau 23 am Freitag, 17. Februar 2023 HOLZBAU – DICHTER DENKEN

Tagung des Instituts für Bau und Immobilie der Hochschule Augsburg

Augsburg, 11. Januar 2023



Studierendenwohnheim Schwere-Reiter-Straße, München. Büro hirner&riehl.

Foto: Sebastian Schels



Die Holzbautagung der Hochschule Augsburg: Fachvorträge, erfrischende Diskussionen und ausgezeichnete Gelegenheit zum Netzwerken.

Foto: Archivbild Institut für Bau und Immobilie

Presseinformation

4000 Zeichen

Holzbau 23

Am **Freitag, 17. Februar 2023**, lädt die Hochschule Augsburg zur **Tagung Holzbau 23 „HOLZBAU – DICHTER DENKEN“** ein. Die Gäste dürfen sich auf spannende Vorträge renommierter Referenten, die begleitende Ausstellung sowie inspirierende Fachgespräche mit Kolleginnen und Kollegen in der Handwerkskammer für Schwaben, Augsburg, freuen.

Die Holzbautagungen gehören zum bewährten Veranstaltungsportfolio des Instituts für Bau und Immobilie der Hochschule Augsburg (IBI). Die Tagung hat sich als fester Termin im Kalender des Publikums aus Holzbau und –planung etabliert.

HOLZBAU – DICHTER DENKEN

Wachstum nach Innen ist eine grundlegende Anforderung in der nachhaltigen Entwicklung unserer Städte, darauf hat sich die Fachwelt mit der Politik längst verständigt. Die Wahrnehmung des urbanen Holzbaus hat sich stark verändert und ist weiterhin im Wandel: Noch vor wenigen Jahren waren in den Köpfen der meisten Planenden die Gebäude von Kernstädten und gründerzeitlichen Stadterweiterungen sehr stark mit mineralischen Baumaterialien verbunden, ein Anknüpfen an diesen ‚steinernen‘ Kontext lag daher nahe. Inzwischen ist - auch aus einer gesamtgesellschaftlichen Bewegung heraus angetrieben - eine ökologisch motivierte Stadtentwicklung zu einem großen, allgemeinen Wunsch geworden.

Neben der Intensivierung bestehender Durchgrünung, Veränderung der Mobilität und neuen Nutzungsmischungen in urbanen Quartieren ist das Bauen mit dem wichtigsten nachwachsenden Rohstoff Holz auch im städtischen Blockrand nicht mehr in Frage gestellt. Anhand von aktuellen und vorwiegend regionalen Beispielen für verdichteten Wohnungsbau, Aufstockung und Ergänzung bestehender Gebäude wird durch die Beleuchtung der unterschiedlichen Perspektiven von Auftraggebenden, ausführendem Unternehmen, Architektinnen und Bauingenieuren eine integrale Momentaufnahme urbanen Holzbaus erzeugt.

Tagungsprogramm

Dr. Mark Dominik Hoppe, Geschäftsführer Wohnbaugruppe Augsburg (WBG), schildert zum Auftakt die Perspektive als Bauherr zu Nachverdichtung und den Möglichkeiten mehrgeschossigen Holzbaus.

Prof. Hermann Kaufmann, Kaufmann + Partner ZT GmbH, spricht über Dichte + Qualität am Beispiel der Wohnbebauung des Spicherer-Areals in Augsburg.

Die Sicht des Holzbau-Ingenieurs zu Nachverdichtungen erläutert **Dr.-Ing. Martin Gräfe**, bauart Beratende Ingenieure.

Holzbauprojekte im urbanen Raum in München und Straubing stellt **Matthias Marschner** vom Büro hirner & riehl architekten und stadtplaner vor.

Simon Schmid, ZÜBLIN Timber GmbH, schildert Aspekte der Nachverdichtung und Aufstockung aus Sicht des Holzbau-Unternehmers.

Von Herausforderungen bei Entwurf, Planung und Umsetzung im Rahmen der Modernisierung und Aufstockung der DAV Geschäftsstelle München berichtet **Christian Taufenbach**, Element A Architekten BDA.

Das Programm wird von Podiumsdiskussionen begleitet. Sie bieten auch den Gästen Gelegenheit zur aktiven Beteiligung mit Fragen und Diskussionsbeiträgen.



Presseinformation

4000 Zeichen

Teilnahme

Bis zum **22. Januar 2023** gibt es den Frühbucherrabatt.
Programm und Anmeldung unter
www.hs-augsburg.de/Architektur-und-Bauwesen/ibi.html

Weiterbildung zum Fachingenieur Holzbau

Für Interessenten des einjährigen weiterbildenden Zertifikatsstudiums Fachingenieur Holzbau (nächster Start Anfang Oktober 2023) bietet die Holzbautagung Gelegenheit zur detaillierten Information. Die neu erschienenen Studienunterlagen können vorab angefordert werden.

Hintergrund Holzbau an der Hochschule Augsburg

Das weiterbildende berufsbegleitende Zertifikatsstudium Fachingenieur Holzbau – Integrale Planung an der Hochschule Augsburg wird stark nachgefragt. Es bietet innerhalb eines Jahres komprimiertes Fachwissen aus den Bereichen Technik, Konstruktion, Bauphysik und Bauabwicklung. Zielgruppen sind Architekt:innen und Ingenieur:innen sowie Interessierte mit Techniker- oder Meisterabschluss. Das Studium ist modular integrierbar in das berufsbegleitende Masterstudium Projektmanagement mit Vertiefungsrichtung Holzbau. Absolvent:innen finden einen attraktiven Arbeitsmarkt vor.

(Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.)

Pressekontakt

Sonja Schön
Hochschule Augsburg
Institut für Bau und Immobilie
An der Hochschule 1
86161 Augsburg
Telefon 0821/5586-3603
sonja.schoen@hs-augsburg.de
www.hs-augsburg.de/ibi
